

Dritte WM-Medaille für Klostermann

LEICHTATHLETIK Norder Läuferin holt Silber über 3000 Meter

Bei der Senioren-WM glänzte die NTV-Athletin mit prächtiger Ausbeute. Heute wird die Rückkehr der 47-Jährigen aus Frankreich erwartet.

CLERMONT FERRAND/VAL – Mit gleich drei WM-Medaillen kehrt Waltraud Klostermann vom Norder TV heute aus Frankreich zurück. Auch bei ihrem zweiten Start bei der 3. Masters-Hallen-WM in Clermont Ferrand lief die Norderin in der W45 im Spitzenfeld mit. Nach zweimal Gold im Einzel und mit der Deutschen Mannschaft im Crosslauf gab es für die NTV-Leichtathletin Silber über 3000 m zu bejubeln.

Im Oval des Stadium des Cezeaux musste die 47-Jährige nur der frühzeitig erteilten

Britin Susan Finch (10:30,84 Min.) den Vortritt lassen. Dahinter entwickelte sich im Kampf um die Podestplätze ein spannender Vierkampf zwischen Klostermann, der Spanierin Dominique Lazaro und den Medaillengewinnerinnen vom Cross, Piedad Rodriguez (Spanien) sowie Liudmila Shevyakova (Russland). Die im Vorfeld hoch eingeschätzte Rumänin Ileana Beres war dagegen nicht am Start.

„Finch war schnell vorne, da haben wir uns gegenseitig belauert“, schildert „Traudi“ Klostermann das Renngeschehen. So blieb es auch bis in die 13. Runde. Klostermann übernahm als Erste die Initiative, beschleunigte enorm und konnte zumindest Rodriguez und Shevyakova „den Zahn ziehen“. Anders Lazaro – die Spanierin

ließ sich nicht abschütteln. Klostermann setzte alles auf die letzte Runde und lief mit einer 35er-Finalrunde einen hauchzarten Vorsprung von sieben Zehntelsekunden heraus. Klostermanns Zeit: 10:56,21 Min. zu 10:56,98 Min von Dominique Lazaro.

„Das war schon brutal. Aber im Spurt bin ich selbstbewusst genug, die Sache nach Hause zu bringen“, beschrieb die NTV-Seniorenathletin die letzten Rennmeter. Für nur einen Hallenstart und ohne jedwedes Tempotraining kann sich das Ergebnis wahrlich sehen lassen.

Am Donnerstag machte sich Klostermann auf ihren Heimweg in Richtung Ostfriesland. Gut zwei Tage hat sie für den 1200 Kilometer langen Rückweg an die Nordsee angesetzt – im Gepäck neu dabei ist reichlich Edelmetall.



Glänzende Ausbeute. Gleich dreimal war Waltraud Klostermann in Frankreich erfolgreich. FOTO: STROMANN

Heute werden EM-Tickets vergeben

BOHLENBERGERFELD/BUP – Auf dem Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld werden heute die ersten Tickets des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) für die Europameisterschaften Anfang Mai in Cork vergeben. Nach der dritten Qualifikation nominiert der FKV-Feldobmann Hans-Georg Bohlken die Teams für Irland. Die Titelverteidiger Dirk Taddigs von „Uitersthoorn“ Neuwesteel und Stefan Albarus von „Noord“ Norden gelten als feste Größen im Feldkampf beziehungsweise im Standkampf. Vom KBV Ostermarsch besitzen gleich vier Werferinnen beste Aussichten auf einen EM-Start.

Andrea Blonn, Annika Normann, Kathrin Blum und Neele de Boer bilden das aussichtsreiche Quartett von „So geid good“. Auch Marina Kloster-Eden vom KBV Theener zählt zu den hoffnungsvollen EM-Kandidaten des Kreisverbandes Norden. Die Hagerin steht kurz vor der Rückkehr nach Cork, wo sie vor 16 Jahren den ersten ihrer beiden Europameistertitel feierte. Zu den Wackelkandidaten gehört noch der Neuwesteeler Hans-Jürgen Fleßner. „Wir werden auf alle Fälle werfen“, ließ Bohlken keine Zweifel an der Austragung des abschließenden EM-Ausscheidungswettkampfs. Beginn ist um 13 Uhr.

Fortuna setzt zu Ostern auf viele Kurzsentschlossene

LEICHTATHLETIK Am Montag ab 10 Uhr Störtebekerlauf in Marienhaf – Nachmeldungen möglich

MARIENHAF/OLH – Die Vorhersagen für das Osterwochenende verfolgt Jürgen Drosten in diesen Tagen ganz besonders aufmerksam. Wenn am Ostermontag das Wetter mitspielt, hoffen er und das Organisationsteam des Störtebeker-Straßenlaufs

auf zahlreiche Kurzsentschlossene, die an der 13. Auflage der traditionellen Veranstaltung der Leichtathletik-Abteilung von Fortuna Wirdum teilnehmen wollen.

Bis Donnerstag hatten die Läufer die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld anzumel-

den. Wer von den ostfriesischen Top-Läufern an den Start geht, steht derzeit noch nicht fest. „Erfahrungsgemäß entscheiden sich viele für einen spontanen Start“, weiß Drosten. Meldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Insgesamt erwarten

die Veranstalter rund 200 Teilnehmer, die es wieder nach Marienhaf zieht. Der erste Startschuss fällt um 10 Uhr, wenn die Läufer über fünf Kilometer und die Walker auf die Strecke gehen.

Traditionell tummeln sich auf der Strecke in Uppgant-

Schott auch immer einige Urlauber, die ihre freien Tage in Ostfriesland mit einem Start beim Störtebekerlauf verbinden. Über die Zehn-Kilometer-Distanz war es im vergangenen Jahr der Essener Nelson Penedo, der seinen Kontrahenten davonlief und sich über den Siegerpokal freuen durfte. Auch in diesem Jahr bekommen die siegreichen Athleten wieder attraktive Trophäen. Selbstverständlich halten die Organisatoren für alle Teilnehmer Urkunden bereit. Neben Jahrgangswertungen in den Schülerklassen über fünf Kilometer und Altersklassenwertungen bei den Männern und Frauen über zehn Kilometer werden auch die Mannschaftsergebnisse gewertet.

Drosten weist außerdem darauf hin, dass die Strecke amtlich vermessen und vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) genehmigt wurde. „Der Lauf ist bestenlistentauglich“, betont der Mitorganisator. Zum Auftakt der Straßenlauf-Saison finden die Sportler in Marienhaf also gute Bedingungen vor, ihre Form zu überprüfen.

KURZ NOTIERT

Zwei Plätze frei für Fahrt von „Noord“ zur EM

● Bereits vor 16 Jahren unternahm der KBV „Noord“ Norden eine erfolgreiche Fahrt nach Irland. Auch bei der 13. Europameisterschaft der Friesensportler in Cork ist der Verein wieder vertreten. Für seine Reise vom 29. April bis zum 6. Mai auf die Grüne Insel hat „Noord“ noch zwei Plätze frei. Auskünfte erteilen Hans-Jürgen Holzenkämpfer, (Telefon 04931/6835) oder Jutta Knieper (Telefon 81277). Auch Nichtmitglieder können sich melden. Die Mitfahrer sind in einem zentral gelegenen Vier-Sterne-Hotel untergebracht. Neben den Wettkampfbesuchen gibt es weitere interessante Ausflüge.



Zu Ostern durch das Brookmerland. Die Organisatoren von Fortuna Wirdum erwarten am Montag etwa 200 Teilnehmer bei ihrem Lauf in Marienhaf. FOTO: STROMANN

Mit dem Norder Citylauf in die Feiertage

AKTION Heute Informationsstand auf dem Markt – KGS Hage bricht Rekord

NORDEN – Heute wird sich der OLB Citylauf auf dem Norder Marktplatz präsentieren. Die Organisatoren stehen allen Interessierten von 10 bis 13 Uhr für Fragen und Anregungen zum sechsten Norder Lauffest am 19. April zur Verfügung. Natürlich sind dabei auch Anmeldungen möglich.

Die KGS Hage hat sich ihre Plätze längst gesichert. In diesem Jahr brechen die Hager noch einmal alle Rekorde. Über 100 Anmeldungen der KGS, darunter 16 Mannschaften, liegen vor. „Gerade vor dem Hintergrund der Diskussionen, dass sich unsere Kinder zu wenig bewegen, sind das erfreuliche Zahlen“, freut sich Werner Ihlow vom ausrichtenden TV Norden über die starke Leistung der Hager Schüler.

Neben der positiven Resonanz der Schüler blickten die

Organisatoren auch gespannt auf die aktuellen Ergebnisse der Norder Topläufer. Oliver Nauermann als Sportler des Jahres und Waltraud Klostermann als frisch gebackene Weltmeisterin (siehe Bericht auf dieser Seite) haben in

„Wir werden eine gelungene Mischung bieten“

NTV-OBMANN IHLOW

diesem Winter für Aufsehen gesorgt. Die Veranstalter gehen fest davon aus, dass beide Athleten am 19. April in der Norder Innenstadt um die Tagessiege kämpfen werden. Mit von der Partie wird dann auch der Vorjahressieger über die Zehn-Kilometer-Distanz, Peter Steinke, sein. „Wir werden dem Norder Publikum auch in diesem Jahr eine gelungene

Mischung aus Breiten- und Leistungssport präsentieren können“, verspricht Werner Ihlow.

Die ersten Sieger des OLB Citylaufs 2008 stehen bereits fest. Das Fitnessstudio Butterfly hat für den eigenen Teamwettbewerb einen Satz der limitierten Funktions-T-Shirts verlost. Die Übergabe an das Siegerteam „Grünhoffs Goldstücke“, Läuferinnen einer Norder Bäckerei, erfolgte jetzt im Fitnessstudio in Lütetsburg durch den Geschäftsführer Jan Borrmann.

Das offizielle T-Shirt des Norder Citylaufs hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Sammlerobjekt entwickelt. „Es gibt Teilnehmer, die sich in diesem Jahr bereits die sechste Version gesichert haben“, sagt Veranstalter Holger Wesseln. Wer das T-Shirt zum 6. Norder Citylauf haben möchte, muss sich allerdings

ein wenig spaten. Aus organisatorischen Gründen besteht nur noch bis einschließlich morgen die Möglichkeit, sich die diesjährige Ausgabe zu sichern.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es zu Ostern noch vom Titelsponsor des Norder Citylaufs. Wie in den vergangenen Jahren lässt es sich die Oldenburgische Landesbank nicht nehmen, allen Bambini, die sich rechtzeitig anmelden, wieder das beliebte Citylauf-T-Shirt zu schenken.

Veranstaltungsprofi Holger Wesseln hat den Citylauf gemeinsam mit dem NTV in seiner Heimatstadt etabliert. Im vergangenen Jahr gab es mit über 2000 Läufern erneut einen Teilnehmerrekord.

● Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.citylauf-norden.de. Dort sind auch Anmeldungen möglich.



Mammutveranstaltung. Mehr als 2000 Läufer bevölkerten im vergangenen Jahr die Norder Innenstadt. Dazu gehörten viele Kinder und Jugendliche. FOTO: STROMANN